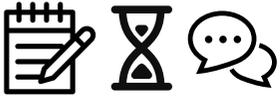


# 5

## Interview 2

... mit einer Person, die sich in Berlin anders fortbewegt als Du oder in ihrer Mobilität eingeschränkt ist.

### Wichtige Infos vorm Start im Handbuch



Mach Dir jederzeit **Notizen**. Lade die Person dazu ein, **ausführlich zu erzählen**. Achte darauf, die Person **ausreden zu lassen**.

### Einleitende Worte an Deine:n Interviewpartner:in

„Ich nehme an einer **Citizen Science-Studie** teil, in dem Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Wissenschaft am Thema Mobilität forschen. **Mobilität bedeutet**, wie und wie oft Menschen im Alltag verschiedene Wege zurücklegen – zum Beispiel zu Fuß, mit dem Bus oder dem Auto. Damit verbunden ist auch der Zustand oder Ausbau von Straßen, Grünflächen, Sitzgelegenheiten, Fuß- oder Radwegen.

**Deine Antworten helfen dabei, Ideen für eine gesunde und gerechte Mobilität für alle zu entwickeln.**

Es gibt **bei diesen Fragen kein richtig oder falsch** – es geht um Deine persönlichen Erlebnisse, Meinungen und Wünsche. Alles, was Du teilst, hilft, ein besseres Bild zu bekommen.

Damit wir Deine Daten verwenden dürfen, möchte ich Dich bitten, Dir die Einverständniserklärung durchzulesen und zu unterschreiben.

Das Interview dauert etwa eine Stunde.“

## Der Leitfaden

Interview mit einer Person, die sich in Berlin anders fortbewegt als Du oder in Ihrer Mobilität eingeschränkt ist.



Wann ist das Gespräch? \_\_\_\_\_

Datum, Uhrzeit

Über die interviewte Person:

Alter:            Geschlecht:

Mobilitätseinschränkung:

1. Wie bist Du in Berlin unterwegs?



2. Wie beeinflusst das Wetter Deine Entscheidung, wie Du dich fortbewegst (z. B. Auto, Fahrrad, zu Fuß/Rollstuhl, ÖPNV)? Wenn ja, wie?

**Mögliche Nachfragen** (falls nicht bereits genannt):   
Was muss sich verändern (bzgl. Infrastruktur und Politik), damit Du bei jedem Wetter gut und gesund mobil sein kannst?

3. Kannst Du mir etwas über Dein Wetterempfinden erzählen?

Ist Dir unabhängig vom Wetter eher zu kalt, zu warm oder genau richtig?

Welchen Lufttemperaturbereich empfindest Du draußen als angenehm?

4. Hast Du schon einmal ein Extremwetterereignis erlebt?

**Wenn ja**, um welche Art des Ereignisses handelte es sich (Beispiele: Starkregen, Sturm, Hitzewelle)? Und wie war das?

**Mögliche Nachfragen** (falls nicht bereits genannt):  
Hat dieses Extremereignis damals Deine Mobilität beeinflusst? Wenn ja, wie? 

**Wenn nein**, hast Du andere Erlebnisse in Bezug auf das Wetter gehabt, die Deine Mobilität prägen?

5. In 10 Jahren werden die Auswirkungen des Klimawandels voraussichtlich stärker spürbar sein als heute: es gibt dann zum Beispiel mehr Hitzewellen oder Starkregen. Wie denkst Du, wird das Deine Mobilität beeinflussen?

**Mögliche Nachfragen** (falls nicht bereits genannt):  
Was brauchst du **dann** (bzgl. Infrastruktur und Politik), damit Du bei jedem Wetter gut und gesund mobil sein kannst? 

6. Hier ist Platz für Deine eigenen Fragen an die Person:

\_\_\_\_\_ ?

\_\_\_\_\_ ?

## Abschließende Worte

„Gibt es nun noch irgendwelche Fragen, Wünsche oder Anregungen, die Du gerne mit mir teilen möchtest?“

„Okay, dann bedanke ich mich für das Gespräch und deine Teilnahme an unserer Studie.“

- Prüfe bitte noch einmal, ob die **Einverständniserklärung unterschrieben** ist. Falls nicht, lass die Einverständniserklärung bitte jetzt unterschreiben!
- Dann kannst Du ganz wie Du magst auch noch mit der Person weiterreden oder Dich verabschieden. Das kommt ganz auf das Gespräch und Dein Gefühl dabei an.

**Du hast es geschafft!** 😊

Blättere nun bitte um, um noch zwei letzte Fragen zum Interview zu beantworten.

**Eigene Reflexion nach dem Interview: Wie ging es Dir mit dem Interview – was war z.B. etwas schwierig oder aber besonders interessant für Dich?**

**Warum habe ich diese Person für das Interview ausgesucht?**